



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

T303
Sonderprojekte
BAU-T303

An den
Bezirksausschuss 15
Herrn Otto Steinberger
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-61379
Telefax: 089 233-61305
Dienstgebäude:
Berg-am-Laim-Str. 47
Zimmer: 1.236
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
11.04.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
01.07.2019

Konkrete Schritte hin zu verträglichen, nachhaltigen und intelligenten Beleuchtungslösungen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06079 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 11.04.2019

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag fordern Sie den Beitritt der Landeshauptstadt München in die Vereinigung
Lighting Urban Community International (LUCI Association) sowie die Durchführung von Be-
leuchtungsprojekten im Bildungscampus/Sportpark Messestadt, in der Truderinger Straße und
im Horst-Salzman Weg.

Die Abteilung Straßenbeleuchtung und Verkehrsleittechnik engagiert sich in verschiedenen Or-
ganisationen, z. B. LiTG (Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V.), der OCA (Open Traffic
Systems City Association e.V.) oder dem Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN). Mit dem
Beitritt zur LUCI Association wäre ein weiterer Wissens- und Erfahrungsaustausch möglich,
der aber nur genutzt werden kann, wenn Mitarbeiter an den Treffen in Europa und Übersee
teilnehmen. Die Treffen der LUCI Association finden ca. fünf Mal jährlich statt und dauern in
der Regel vier Tage. Neben diesem hohen personellen Aufwand fallen entsprechend hohe Rei-
sekosten und der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6.210 € an. Das Baureferat hat noch
nicht abschließend geprüft, ob die Vorteile einer Mitgliedschaft diesen Aufwand rechtfertigen.
Eine andere Großstadt in Deutschland ist wegen dem geringen Kosten-Nutzen Verhältnis be-
reits wieder ausgetreten.

Zu den genannten Maßnahmenprojekten können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Gebäude des Bildungscampus/Sportpark Messestadt werden durch die München-Riem GmbH errichtet. Für jede stadteneigene Neubau- und Sanierungsmaßnahme sowie für zusätzliche Maßnahmen aus dem „Sonderprogramm Stromsparen mit Schwerpunkt Beleuchtungssanierung“ des Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM) wird vom Baureferat eine Beleuchtungsplanung durchgeführt. Grundlage hierfür sind die jeweiligen einschlägigen allgemein anerkannten Regeln der Technik. Derzeit kommen grundsätzlich LED Leuchtmittel sowie bei Eignung und Wirtschaftlichkeit eine Beleuchtungssteuerung zum Einsatz. Ziel der Beleuchtungsplanung ist es, in Abhängigkeit der Raumnutzung den lichttechnischen Güteigenschaften für Sehkomfort und Sehleistung zur Erfüllung der Sehauflagen zu entsprechen sowie eine technisch sinnvolle, wirtschaftliche und ökologische Lösung vorzusehen. Ein Erfahrungsaustausch findet u.a. im Rahmen des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen, des Arbeitskreises Energieeinsparung des Deutschen Städtetags und der Lichttechnischen Gesellschaft statt.

In der Truderinger Straße wurde 2018 im Rahmen des Projekts „Ortskern Trudering“ ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt. Die Abteilung Straßenbeleuchtung und Verkehrsleittechnik befindet sich hinsichtlich des Beleuchtungskonzepts in der Abstimmung mit dem Büro des Siegerentwurfs.

Im Horst-Salzmänn-Weg ist die Projektierung und Abstimmung der Wegebeleuchtung mit allen Beteiligten bereits abgeschlossen.

Somit sind bei den genannten Maßnahmen die Beleuchtungsanlagen abgestimmt.

Darüber hinaus hat das Baureferat im Neubaugebiet Freiam Nord LED-Straßenbeleuchtung entsprechend des Beschlusses Nr. 14-20 / V 04152 pilotiert und im Jahr 2018 von einem unabhängigen Institut evaluieren lassen. Über die Ergebnisse dieser Evaluierung wird das Baureferat berichten und dem Stadtrat einen Vorschlag für den zukünftigen Einsatz von LED-Straßenbeleuchtung unterbreiten. Das Baureferat kann jetzt schon mitteilen, dass der Einsatz von LED-Straßenbeleuchtung grundsätzlich zu empfehlen ist. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir dem Beschluss nicht vorgreifen wollen und daher zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen zu genauen Planungen machen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.